

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Einladung

Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch. 1815-1914

Rückblick und Ausblick mit dem
britischen Historiker Richard J. Evans.
Donnerstag, 8. November 2018, 19.30 Uhr
StadtPalais, Stuttgart



Deutschland
Das nächste Kapitel

www.kas.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 8. November vor 100 Jahren war der Vorabend des Endes der Monarchie in Deutschland. Am Folgetag zog sich Württembergs letzter König, Wilhelm II., zurück. Der Tag markiert einen Wendepunkt in der europäischen Geschichte, die ab 1815 und mit der Gründung des Deutschen Bundes ebenfalls eine Zäsur erlebt hatte. Die Zeit zwischen 1815 und 1914 steht im Mittelpunkt eines neuen Buchs des großen britischen Historikers Richard J. Evans:

„Das europäische Jahrhundert“ entwirft ein außergewöhnlich facettenreiches und unterhaltsames Panorama des 19. Jahrhunderts in Europa. Der Kontinent durchlief zwischen 1815 und 1914 eine drastische Transformation mit grundstürzenden Veränderungen in Kultur, Politik und Technik. Was in einer Dekade als modern empfunden wurde, war in der nächsten bereits veraltet. Großstädte schossen aus dem Boden und neue europäische Länder gründeten sich. Europa beherrschte den Rest der Welt wie niemals zuvor oder je wieder danach.

Richard Evans erzählt europäische Geschichte von oben und von unten, fängt die europäische Vielfalt ein und erklärt uns auf einzigartige Weise das vergangene und das heutige Europa.

In Kooperation mit der Deutschen Verlags-Anstalt freuen wir uns, Sie an historischer Stätte im ehemaligen Wohnpalais von König Wilhelm II. zu einem europäischen Abend einladen zu dürfen.

Wir freuen uns auf die Begegnung!

**Dr. Stefan Hofmann und das Team
des Landesbüros**

Programm

Begrüßung

Dr. Stefan Hofmann

Landesbeauftragter Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Vortrag

**Das europäische Jahrhundert.
Ein Kontinent im Umbruch. 1815-1914**

Richard J. Evans

Podiumsgespräch und Diskussion

geführt von **Sven Felix Kellerhoff**
Leitender Redakteur „Die Welt“ und
„Welt am Sonntag“, Berlin

Signierstunde und Begegnung mit einer kleinen Stärkung.



Richard J. Evans

geboren 1947, war von 1998 bis 2017 Professor für Neuere Geschichte an der Cambridge University, 2008 wurde er zum Regius Professor ernannt. Er ist mit bahnbrechenden Publikationen zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und zum Nationalsozialismus hervorgetreten. Zu seinen Auszeichnungen zählen der Wolfson Literary Award for History und die Medaille für Kunst und Wissenschaft der Hansestadt Hamburg.



Sven Felix Kellerhoff

ist Leitender Redakteur Zeit- und Kulturgeschichte bei „Welt“. Er beschäftigt sich seit fast 30 Jahren intensiv mit Zeitgeschichte – der deutschen, aber auch der anderer Länder, wenn sie in Verbindung mit Deutschland stehen.



VA-Nr.: B70-081118-2

Veranstaltungsort

StadtPalais – Museum für Stuttgart
Konrad-Adenauer-Straße 2, 70173 Stuttgart
stadtpalais@stuttgart.de
www.stadtpalais-stuttgart.de

Tagungsleitung

Dr. Stefan Hofmann
Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Landesbüro
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart

T +49 711 / 870 309-50

F +49 711 / 870 309-55

kas-bw@kas.de

Anfahrtmöglichkeiten

Informationen für die Anreise finden Sie unter
<http://www.stadtpalais-stuttgart.de/info.html>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte
oder per Mail bzw. online verbindlich an.
Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie erhalten keine
schriftliche Bestätigung für Ihre Anmeldung, jedoch
eine Absage, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist.
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet.
Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr
Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
das vor, während oder nach der Veranstaltung entstan-
dene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffent-
lichkeitsarbeit nutzt.

Sie haben Lob, Anregungen oder Kritik? Schreiben Sie
uns nach der Veranstaltung an stefan.hofmann@kas.de
oder an feedback-pb@kas.de.

